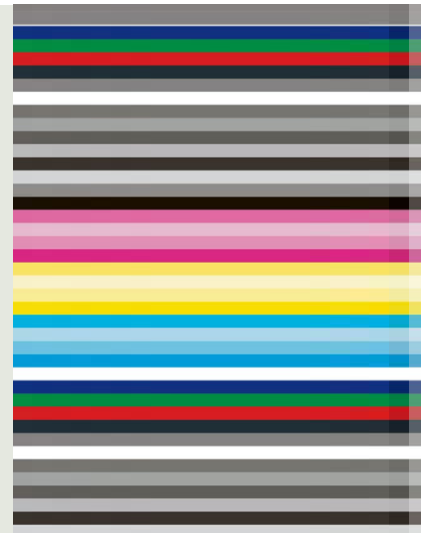


PEOPLE



NEWS

FINANZEN

WIRTSCHAFT

SCHWEIZ

INTERNATIONAL



Weniger konsumieren: · Sich doch noch kein Cabrio kaufen und weiterhin auf dem durchgeessenen Sofa sitzen: Aufgrund der Corona-Krise verzichten viele Schweizer darauf, sich ihre lang gehegten Wünsche zu erfüllen.

«20 Minuten»-Radio generiert über eine Million Streamstarts pro Monat · 20 Minuten Radio, der neuste Zuwachs der reichweitenstärksten Medienmarke der Schweiz, lanciert im April eine kurzfristig aufgesetzte Kampagne unter dem Motto «Das Radio an deiner Seite» und ergänzt das redaktionelle Angebot mit einem Musikangebot für das Homeoffice. Es porträtiert zudem die Community in ihrem Alltag in der Quarantäne. Die Kampagne ist seit dem 23. März in der ganzen Deutschschweiz auf Plakaten, Printanzeigen, Display Ads und Social Media live.

1

FINANZEN



1

FINANZEN



2

WIRTSCHAFT



SWISS erzielte 2019 einen Gewinn von CHF 578 Millionen · SWISS erzielte 2019 einen Gewinn von CHF 578 Mio. (2018: CHF 636 Mio.) und erreichte damit wiederum die angestrebte zweistellige Adjusted-Ebit-Marge. Der Umsatz lag mit CHF 5.33 Mrd. nahezu auf Vorjahresniveau (2018: CHF 5.30 Mrd.). Infolge der sich in den letzten Wochen drastisch verschlechternden Buchungssituation aufgrund zunehmender Reisebeschränkungen und Grenzschiessungen verzeichnet SWISS massive Ertragsausfälle im aktuellen Jahr. Kurzfristige Massnahmen zur Sicherung der Liquidität haben nun höchste Priorität. Für das Gesamtjahr 2020 kann aufgrund der äusserst unberechenbaren Entwicklung keine Ergebnisprognose abgegeben werden. SWISS hat sich im Geschäftsjahr 2019 trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen einmal mehr gut behauptet.

2

WIRTSCHAFT



Schweizer Medien: Einbruch bei den Werbeeinnahmen · In Zeiten wie diesen wollen alle über die Pandemie informiert sein. Das spüren auch Zeitungen und Onlineportale. Sie haben mehr Leserinnen und Leser und mehr Klicks als bis vor kurzem. Trotzdem steigen viele Verlage, vor allem auch kleine, nun auf Kurzarbeit um, da gleichzeitig die Werbeeinnahmen eingebrochen sind. Auch hier soll der Bund helfen, fordern die Schweizer Medien. Wer heute eine 20-Minuten Ausgabe in der Hand hält, wird dies rasch erkennen. Die Zeitung hat in etwa halb so viele Seiten wie noch vor einem Monat, der Regionalteil ist seit heute gestrichen, die Auflage um einen Drittel gekürzt. Wenn weniger Leute unterwegs sind braucht es auch weniger Zeitungen. Das könnte um die 400 Millionen Franken weniger Einnahmen für die Zeitungen und Zeitschriften bedeuten

2

WIRTSCHAFT



2

WIRTSCHAFT



3

SCHWEIZ

Fussball-WM 2019: Ein Durchbruch auf und neben dem Platz · Ist der Fussball eine Marcho-Bastion, dann ist diese Bastille in diesem Sommer in Frankreich gestürmt und geschleift worden.

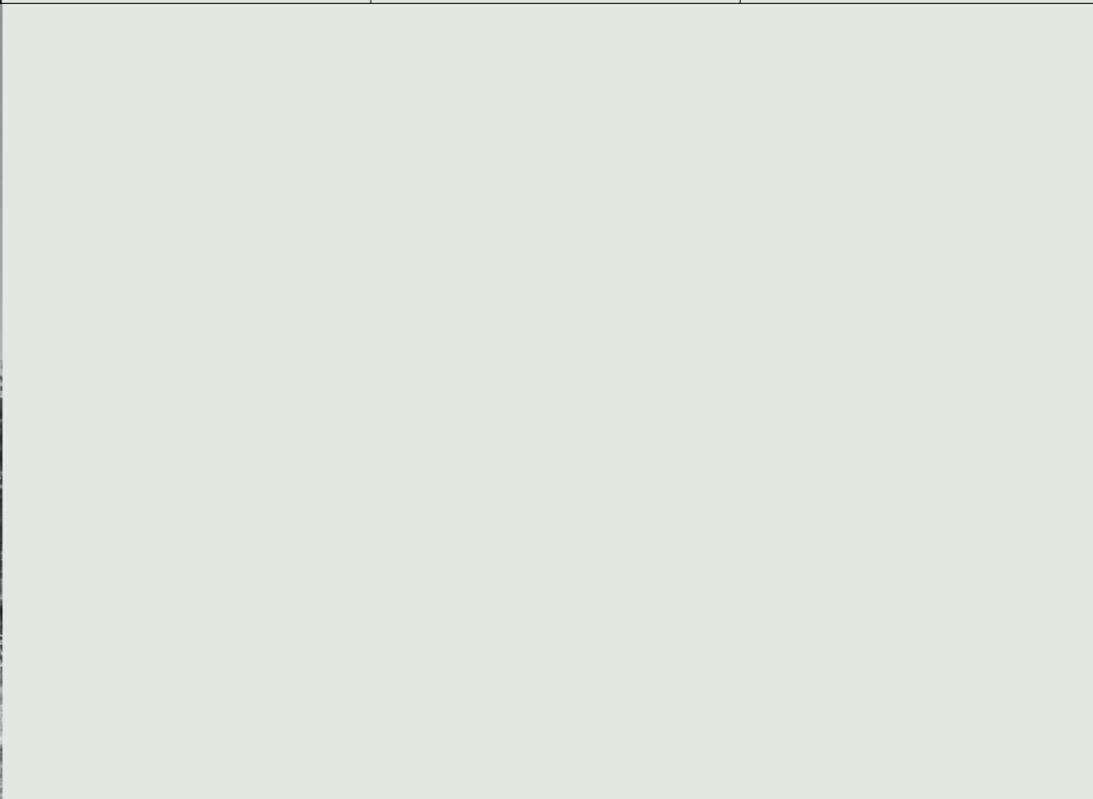
«Zäme dihei» ist ein interaktives Magazin in der gegenwärtigen Situation. · Das wechselnde Moderationsteam schaltet per Handy in die Stuben der Schweizerinnen und Schweizern und fühlt den Puls der Nation.

Abgabe nach Verantaltern · Zahlreiche Radio- und Fernsehveranstalter in allen vier Sprachregionen finanzieren sich über Ihre Abgabe. Der grösste Teil der Abgabegelder geht an die Sender der SRG.

Gesuch um Befreiung von der Abgabepflicht · Das BAKOM kann die Räumlichkeiten eines nach Absatz 1 befreiten Haushalts betreten, um zu überprüfen, ob die Voraussetzungen für die Befreiung gegeben sind.

SCHWEIZ

3



Wie viele Gehörlose leben in der Schweiz? · Man geht von rund 10'000 vollständig gehörlosen Personen aus. Das sind 0,1 Prozent der Bevölkerung. Bis zu 600'000 Personen sind leicht bis hochgradig schwerhörig, sie gelten als hörbehindert. Es gibt keine offiziellen Zahlen dazu, weil die Schweiz keine Statistik zu Behinderungsarten erhebt. Weil die Gebärdensprache in der Schweiz lange Zeit unterdrückt wurde, verfügen nicht alle Gehörlosen über die gleichen Kompetenzen.

Schweizer Medien als neues «Westfernsehen»: Wie NZZ und Co. im Ausland vertwittert werden · In der digitalisierten Medienwelt sind publizistische Inhalte längst nicht mehr an nationale oder regionale Grenzen gebunden. Über soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter können die Beiträge von Newsites weit über die Landesgrenzen hinaus hohe Reichweite erzielen. Artikel auf News-sites wie der «New York Times» werden wegen ihrer Relevanz selbst ausserhalb Amerikas geteilt.



3

SCHWEIZ



3

SCHWEIZ



4

INTERNATIONAL

Trumps martialischer Corona-Auftritt · Donald Trump, US-Präsident: «Wir sind im Krieg - und wir bekämpfen einen unsichtbaren Feind.» Donald Trump, US-Präsident: «Viele haben es ja schon gesagt. Aber so fühle ich mich auch: Ich bin ein Präsident in Kriegszeiten. Es ist ein Krieg, anders als jeder, den wir bisher geführt haben.» Donald Trump, US-Präsident: «Wir ordnen jedes Mittel an, das uns zur Verfügung steht im Kampf gegen das chinesische Virus. Dabei gilt unsere Dankbarkeit all denen, die den Kampf dort draußen kämpfen: den Politikern vor Ort, den Ärzten, Pflegern, Sanitätern und den Polizisten.»

«Crypto-Leaks»: Das SRF hält den entscheidenden Bericht unter Verschluss. · Die «Rundschau» des Schweizer Fernsehens will den zentralen Bericht zur Geheimdienstaffäre nicht offenlegen. Statt Antworten gibt es PR-Gesäusel. Die «Rundschau» mauert. Sie ist nicht dazu bereit das entscheidende Dokument zum Fall Crypto AG zu veröffentlichen. Die Rede ist vom Minerva-Bericht, der von CIA-Historikern stammen soll. Er beschreibt im Detail die trüben Machenschaften der Zuger Firma, über die der CIA und der deutsche Nachrichtendienst jahrzehntelang andere Länder abgehört haben sollen. Das Dokument ist zentral. Es ist der Auslöser und die Basis der geballten Berichterstattung im In- und Ausland. Die Öffentlichkeit und die Medien haben keinen Zugang zum Bericht. Das SRF hat hierzulande quasi das Monopol darüber und will es nicht teilen.



4

INTERNATIONAL

Dank Videokonferenzen zum Milliardär – der rasante Aufstieg von Zoom-Gründer Eric Yuan · Video-Conferencing boomt. Der durch das Coronavirus erzwungene Rückzug ins Home-Office hat die Nachfrage nach internetbasierten multimedialen Telekommunikationslösungen explodieren lassen. Von der zunehmenden Nachfrage nach Kommunikationssoftware profitiert auch das kalifornische Unternehmen Zoom Video Communications. Das Unternehmen wurde 2011 von ehemaligen Cisco-Mitarbeitern gegründet und 2019 mit grossem Erfolg an die Börse gebracht. Durch diesen Börsengang wurde Eric Yuan, der Gründer und CEO des Unternehmens mit 49 Jahren zum Milliardär. Zoom erlebte in jüngster Vergangenheit einen steilen Aufstieg. Im Apple-App-Store gehört die Software von Zoom weltweit zu den populärsten Anwendungen. Allein am vergangenen Sonntag haben mehr als eine halbe Million Menschen die Zoom-Smartphone-App heruntergeladen. In der Schweiz liegt diese App auf Platz eins. Das ist nicht zuletzt auch deshalb bemerkenswert, weil Apple auf allen seinen Mobilcomputern und Smartphones Facetime vorinstalliert hat. Doch weil sich diese Apple-Software nur auf Apple-Hardware nutzen lässt, ist der Nutzerkreis begrenzt. Der Erfolg von Zoom hat auch seine Schattenseiten. Es häufen sich Berichte über gezielte Störungen von Zoom-Konferenzen. Solche Aktionen werden «Zoom-bombing» genannt.



WhatsApp erschwert das Weiterleiten von Nachrichten. · Mit diesem Schritt soll die Verbreitung falscher Informationen über die Pandemie ausgebremst werden. WhatsApp-Nachrichten, die bereits häufig verteilt wurden, können nur noch einzeln an einen Chat weitergeschickt werden, wie der zu Facebook gehörende Dienst am Dienstag (7. 04. 2020) mitteilte. Bisher war das in bis zu fünf Chats gleichzeitig möglich.

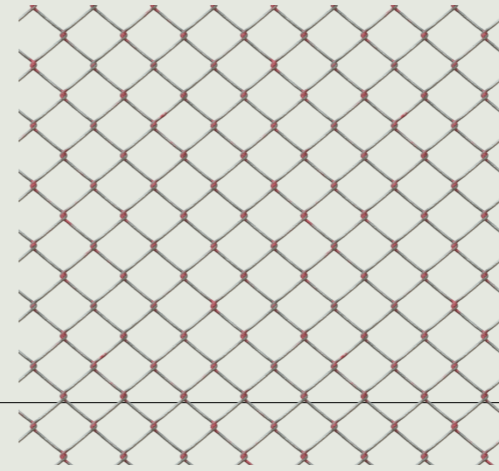
4

INTERNATIONAL



4

INTERNATIONAL



5

PEOPLE

10 unabhängige Schweizer Limonaden-Hersteller · Viele ziehen regionale Getränke dem «Blööterliwasser» internationaler Grosskonzerne vor. Schliesslich gibt es mittlerweile zahlreiche Limonaden und Eistees, die von unabhängigen Kleinbetrieben hergestellt werden. Das Schweizer Kolagetränk Vivi Kola war einst Hauptsponsor der Tour de Suisse und wurde deshalb auch Rennfahrer Bier genannt.

TikTok · In China auch bekannt als Douyin, ist ein chinesisches Videoportal für die Lippensynchronisation von Musikvideos und anderen kurzen Videos.



Rummo Spaghetti No.3 · Zur Zeit die Beste Pasta aus industriell gefertigter Produktion. Da können andere noch so viele Werbung mit Stars machen.

Schweizer Geschichte im Notstand? · Mit grossem Interesse habe ich den Beitrag «Geschichte der Schweiz im Notstand?» (NZZ 30. 12. 09) gelesen, welcher sich kritisch mit der neugestalteten Dauerausstellung im Schweizerischen Landesmuseum auseinandersetzt. Einigermassen brüskiert bin ich nun über die Entgegnung (NZZ 31. 12. 09), in der «mit grosser Keule» um sich geschlagen wird. Es braucht ja nicht jedermann einverstanden zu sein mit allen Aussagen des Artikels, aber diese unsachliche Art, den Gegner zu diffamieren, finde ich doch sehr bedenklich. Die Meinungsvielfalt muss doch auch heute noch möglich sein. Schade!

Schweiz erklärt den Notstand · Es hatte sich abgezeichnet. Der Bundesrat hat heute den Notstand erklärt und nochmals die Massnahmen verschärft, um die Corona-Pandemie zu bekämpfen.

5

PEOPLE

Die Corona-Krise setzt Migros und Coop zu - trotz Hamsterkäufen · Die Detailhändler befinden sich in einer Ausnahmesituation. Dies zeigt sich auch an den teilweise leeren Regalen in den Supermärkten. Die Nachfrage nach WC-Papier, Konserven, Pasta und anderen Gütern des täglichen Bedarfs hat

Meghan Markle und Harry: Furcht um Wohlstand nach Megxit · Mit dem Megxit enden nicht nur ihre Pflichten. Mit der neuen finanziellen Unabhängigkeit müssen Harry und Meghan auch einen Teil ihres Wohlstands abtreten. Dies bereitet ihnen Sorgen. Nicht ohne Grund verabschiedete die Noch-Herzogin ihre Ex-Mitarbeiter unter Tränen.

Coronavirus: Bundesrat erklärt den Notstand für die Schweiz - Briten sollen Pub-Besuch unterlassen · Premierminister Boris Johnson hat alle Menschen in Grossbritannien dazu aufgerufen, unnötige soziale Kontakte, Pubs und Reisen zu meiden. Auch der Besuch von Clubs und Theatern sollte unterbleiben, sagte der Regierungschef am Montag nach einer Sitzung des Nationalen Sicherheitsrats in London. Deutschland beschliesst im Kampf gegen das Coronavirus ähnliche Massnahmen wie die Schweiz.

nach dem Ausbruch der Corona-Krise vor rund einem Monat stark angezogen. Bei Coop@home haben sich die Bestellungen seither verdoppelt. Die Detailhändler arbeiten unter Hochdruck daran, die Lieferkapazitäten weiter zu erhöhen. Büromitarbeiter springen ein, auch Angestellte aus geschlossenen Fachmärkten arbeiten nun in den Verteilzentren. Selbst wenn die Nachfrage nach Lebensmitteln anhaltend hoch ist – in anderen Bereichen sind die Detailhändler stark unter Druck. Übers Ganze gesehen dürften die negativen Folgen deutlich überwiegen, heisst es bei der Migros. Insbesondere im Tourismus, in der Gastrobranche und

Oliver Pocher und Amira Pocher sind Corona-positiv · Nachdem sich seine langjährige Freundin Amira mit dem Coronavirus angesteckt hatte, vermeldet jetzt auch Komiker Oliver Pocher eine leichte Erkrankung mit Covid-19.

Coronavirus: Bundesrat erklärt Notstand in der Schweiz · Der Bundesrat erklärt den Notstand für die Schweiz. Alle Geschäfte und Lokale müssen geschlossen werden. Ab Mitternacht sind öffentliche und private Veranstaltungen verboten.



Notstand in der Schweiz zur Bekämpfung des Coronavirus begonnen · Der vom Bundesrat erklärte Notstand der Schweiz ist um Mitternacht in Kraft getreten. Geschäfte und Lokale müssen geschlossen bleiben. Ausgenommen sind Lebensmittelgeschäfte sowie Gesundheitseinrichtungen.

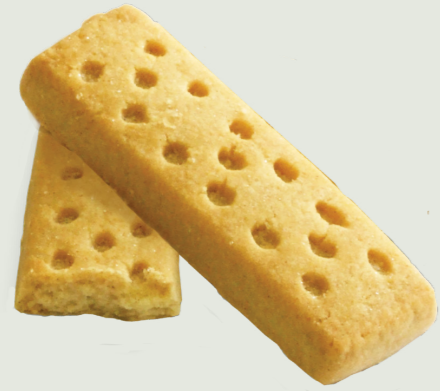
im stationären Non-Food-Bereich seien die Auswirkungen happig. Hinzu kämen gesteigerte Unterhaltskosten wie Zusatzreinigungen. Zur Migros-Gruppe gehören unter anderem Hotelplan, Micasa, Sport-XXX oder die Migros-Restaurants.

Lang lebe die Bibliothek! · Speichert Google nicht mehr Wissen als alle Büchereien zusammen? Seit wir im digitalen Zeitalter leben, werden Bibliotheken gerne totgesagt. Jetzt sind sie für einmal wirklich geschlossen – und wir merken, was wir an ihnen haben.

Bundesrat erklärt Notstand: Jetzt zusammenhalten! · Der Bundesrat hat heute den Schutz der Bevölkerung vor der weiteren Infektion mit dem Coronavirus verstärkt. Die beschlossenen Massnahmen sind einschneidend für Wirtschaft und Gesellschaft, aber notwendig und verhältnismässig. Deshalb unterstützt economiesuisse diese Massnahmen.

5

PEOPLE



5

PEOPLE



6

NEWS



6

NEWS





GRID Verlag, Zürich

1. Auflage: April 2020

ETH Heimstudio

<https://whatisitworth-bajovic-gasparini.tumblr.com>